

Wie es den Anglern und Fischern erging.

Hoch am schlechtesten geht's denen,
 Die geangelt und gefischt:
 Da sie nicht mehr höher können,
 Hat das Fischvolk sie erwicht.
 Jenen, der nach Krebs und Fröschen
 Fische einst in Bach und Teich,
 Schlägt, der Rache Durst zu löschen,
 Jetzt ein Frosch ganz windelweich.
 Und dem mit der Angelruthe,
 Der sonst Karpfen fing und Hecht,
 Wird es jämmerlich zu Muthe,
 Denn nun geht's ihm sicher schlecht.

Die den Noah erst verspottet,
 Als er einst die Arche baut,
 Sind nun alle ausgerottet,
 Da man nichts als Wasser schaut.

